



Immatrikulation: Aufenthaltstitel zu Studienzwecken an der Universität Heidelberg für ein bestimmtes Studienfach

An den Universitäten in Baden-Württemberg müssen neuzugelassene Studierende nach § 3 Abs. 2 Nr. 9 HSchulDSV BW eine Aufenthaltsgenehmigung, die zur Aufnahme eines Studiums berechtigt, nachweisen.

Wenn z.B. das Visum/ der Aufenthaltstitel/ die Fiktionsbescheinigung für eine andere Hochschule oder ein anderes Studienfach ausgestellt ist oder für einen touristischen Aufenthalt, für einen Aufenthalt nach dem Schengener Abkommen, für eine Geschäftsreise oder für einen Au-Pair-Aufenthalt ausgestellt ist, kann seitens der Universität nicht beurteilt werden, ob eine Immatrikulation ausländerrechtlich möglich ist oder ob es öffentlich-rechtliche Gründe gibt, die dem entgegenstehen.

Studierende müssen sich daher in diesen Fällen mit dem Zulassungsbescheid an die zuständige Ausländerbehörde wenden. Örtlich zuständig ist diejenige Ausländerbehörde, in deren Bezirk sich der Ausländer gewöhnlich aufhält, z.B. §3(1) AAZuVO für BW.

Gerne akzeptieren wir es, wenn die Ausländerbehörde für eine Stellungnahme den umseitigen Abschnitt ausfüllt.

Rückfragen der Ausländerbehörden und von neuzugelassenen Studierenden beantwortet das Dezernat Internationale Beziehungen, Seminarstraße 2, Frau Monzel (Raum 29)

Telefon: +49(0)6221/54-2171, Fax: +49(0)6221/54-2420, E-Mail: monzel@zuv.uni-heidelberg.de

Enrolment: Residence permit for study purposes at Heidelberg University for a certain course of studies

Newly admitted students at universities in Baden-Württemberg must provide evidence that they hold a residence permit entitling them to begin a course of study (§3(2)9 HSchulDSV BW).

If e.g. the visa / residence permit / 'Fiktionsbescheinigung' is issued for another institution of higher education or academic discipline, for purposes of tourism, residence under the Schengen Agreement, a business trip or an au-pair placement, the University cannot discern whether enrolment is possible under alien law or whether there are impediments to enrolment under public law.

In such cases, students must take their letter of admission to the Ausländerbehörde (immigration authority) responsible, i.e. the one located in the district in which they are staying or generally reside, see e.g. §3(1) AAZuVO for Baden-Württemberg.

The Ausländerbehörde is welcome to use the form overleaf for its response.

Queries from the immigration authorities and newly admitted students should be addressed to the International Relations Office, Seminarstraße 2, Ms Monzel (room 29), phone +49(0)6221/54-2171, fax +49(0)6221/54-2420, email: monzel@zuv.uni-heidelberg.de

Immatrikulation: Aufenthaltstitel zu Studienzwecken an der Universität Heidelberg für ein bestimmtes Studienfach– Seite 2

(Enrolment: Residence permit for study purposes at Heidelberg University for a certain course of studies– Page 2)

Stellungnahme der zuständigen Ausländerbehörde

(Statement by the Ausländerbehörde responsible)

Die Immatrikulation von Herrn / Frau

(The enrolment of Mr//Ms)

geb. am Staatsangehörigkeit

(born on / nationality)

für den Studiengang (siehe Zulassungsbescheid vom)

an der Universität Heidelberg ist aufenthaltsrechtlich möglich.

(for the course of study (see Notification of Admission dated) at Heidelberg University is possible under residence law).

Ort, Datum, Stempel und Unterschrift der Ausländerbehörde:

(Place, date, stamp and signature of the Ausländerbehörde)

Einverständniserklärung des Studierenden

(Student's statement of consent)

Ich bin damit einverstanden, dass die Ausländerbehörde die obige Stellungnahme direkt an das Dezernat Internationale Beziehungen der Universität Heidelberg schickt.

(I consent to the Ausländerbehörde sending the statement above directly to the International Relations Office of Heidelberg University)

Per E-Mail / by email

Per Fax / by fax

Herr/Frau *Mr/Ms*

.....
Vorname / *Given name*

.....
Familiename / *Surname*

.....
Datum / *Date*

.....
Unterschrift / *Signature*